

Aussaat – Schritt für Schritt

1. Aussaatschale mit feuchter nährstoffarmer Erde füllen und leicht andrücken.
2. Samen am besten breitwürfig und nicht zu dicht aussäen. Sehr feine Samen mischt man mit trockenem Sand, damit sie sich gleichmäßiger verteilen lassen.
3. Samen andrücken, Dunkelkeimer dünn mit Erde oder Sand übersieben
4. Eine zu nasse oder ausgetrocknete Oberfläche verhindert das Keimen. Trockene Erde übersprühen und anschließend mit Folie oder einer Glasscheibe abdecken.
5. Wenn die Keimblätter voll entwickelt sind, muss pikiert werden. Dazu werden die Pflanzen vorsichtig herausgenommen, ohne die Wurzeln zu beschädigen.
6. Jedes Pflänzchen wird einzeln oder im Abstand vom 3 cm neu eingepflanzt.

So klappt das Pikieren:

Das pikieren erfordert sorgfältiges Arbeiten. Mit einem Stab wird eine Vertiefung in die Erde gedrückt. Der Keimling wird gelockert und vorsichtig angefasst, um den Stängel und das Herz der Pflanze, den Vegetationskegel, nicht zu beschädigen. Man setzt ihn etwas tiefer, als er vorher gestanden hat. Nach dem Anwachsen wird die Temperatur abgesenkt, um die Pflanz langsam an die Aussenbedingungen anzupassen.